



WP11 – Literatur

Die Beschäftigung mit der Literatur gehört zwar zu den wichtigen Aufgaben des Deutschunterrichts, bildet hier aber nur einen kleinen Teilbereich unter vielen anderen. Dies gilt vor allem für den Deutschunterricht der Unter- und Mittelstufe.

Wenn wir das Fach Literatur in der Mittelstufe anbieten, dann steckt dahinter die Überzeugung, dass auch jüngere Schülerinnen und Schüler für die Literatur zu begeistern sind, dass sie offen sind für fremde Welten, für die Bezauberung durch Sprache, für gewagte Gedankenflüge und die Musik der Verse.

Kein Fernsehprogramm und kein Internet schulen so sehr die Vorstellungskraft, das Denken und den Geschmack für gute Literatur wie die Lektüre guter Literatur. Es ist mit der Literatur wie mit gutem Essen: Man muss ein paar Mal den Empfehlungen der Gourmets folgen, um eine Idee von gutem Essen zu bekommen. Bevor man sagen kann, was gute Literatur ist, muss man schlicht lesen, was die Tradition und die aktuellen Kenner der Szene als lesenswert ansehen.

Unser Literaturkurs soll einerseits für Literatur begeistern und andererseits den Blick für gute Literatur durch „Selbstlesen“ schärfen, und nicht zuletzt soll er beweisen, dass auch die Beschäftigung mit der Literatur bildet und nicht bloß lebenspraktische Einführungen in Mietverträge und den rechten Gebrauch des Einkaufswagens...

Was sind nun die **Inhalte des Literaturkurses**? Ich möchte die vier Hauptthemen hier nur kurz erwähnen. Man mag mir nachsehen, dass das etwas salopp geschieht und nicht sehr wissenschaftlich, dafür aber verständlich:

1. Eine kleine **Geschichte der deutschen Literatur** oder wie alles begann und wie es vielleicht einmal endet...
2. Was ist ein Gedicht? Wie man es verstehen kann, wenn man es nicht versteht - Die **Gattung der Lyrik**
3. Erzählende Texte - oder wie man lernt, dicke Romane zu lieben und kurze Texte zu schreiben - Die **Gattung der Epik**
4. „Mach kein Drama daraus!“ – Der Stoff, aus dem die Dramen sind und wie man wird wie Brad Pitt. - Die **Gattung der Dramatik**

Wie wird der Literaturkurs **methodisch gestaltet**? Es folgen einige Beispiele, die nur eine Auswahl und ein Angebot darstellen:

- Vorlesen an ungewöhnlichen Orten (Haus Voerde, Buchladen, Rathaus, Polizeidienststelle, Verlies...)

- Einen Literatur-Kongress planen und durchführen

- Eigene Texte verfassen

- Ein Literaturkurs-Buch verfassen

- Eine Dichterlesung organisieren

- Gemeinsam ins Theater gehen

- PP-Vortrag vorbereiten und halten

Was solltet ihr, liebe Schülerinnen und Schüler **mitbringen**, wenn ihr den Literaturkurs wählen möchtet?

- Lese- und Vorlesefreude

- Formulierungsfreude

- Wille-zu-verstehen-Freude

- Freude an der Literatur für „große Leute“

- Freude daran, mit dem Kurs ins Theater zu gehen

Euer

Gerd Kube